



Präsentation zum Thema

Sicherheit im PRV
-Sicherheitskonzept 2014-



Vorgaben des DRV:

- Alle Vereine sollten in einer Ruderordnung folgende **Eckpunkte** klären:
- Bei welchen Bedingungen besteht ein Ruderverbot (wie z. B. bei Gewitter, Eisgang, dichtem Nebel, Orkan)?
- Welche Anforderungen werden an die Bootsbenutzer gestellt (wie z.B. Schwimmfähigkeit, Nüchternheit, volle Reaktionsfähigkeit)?
- Welche Anforderungen werden an den Bootsobmann gestellt (wie z.B. Ausbildungsstand, kein akuter Einfluss von Alkohol und anderen Drogen) und wie wird er vor Antritt der Fahrt festgelegt (wie z.B. Eintrag in Fahrtenbuch)?
- Unter welchen Bedingungen ist das Mitführen/Tragen einer Rettungsweste Pflicht?
- Welche Konsequenzen hat die Nichteinhaltung der Ruderordnung?
Zur Wirksamkeit ist gegebenenfalls eine Satzungsänderung notwendig



Zielvorgaben:

Gefahren für die Vereinsmitglieder vermindern.

Personen für die Gefahrenbereiche beim Rudern sensibilisieren.

Personenschäden vermeiden, gerade im Bereich der Jugend- und Schülerruderausbildung.

Einem Imageschaden des Vereins vorbeugen.

Finanzielle Folgeschäden des PRV verhindern.

Bessere Werterhaltung des Vereinseigentums durch Vermeidung von Schäden.

Rechtliche Absicherung gegen „unvernünftiges“ Verhalten von aktiven Sportlern im PRV.



Maßnahmenpaket des PRV:

Neuformulierung der **Ruderordnung**.

Aushang der Ruderordnung im Casino.

Ruderverbot wird durch rote Markierung am Vereinsgelände kenntlich gemacht.

Fahrtordnung wurde als Plakat auf einer Metall-Platte an der Bootshalle und im Eingangsbereich angebracht.

Einige Schwimmwesten hängen im Bootshaus offen aus.

Für die Ausbildungsfahrten (Schülerregatta + SAG + Jugendausbildung) werden fünf Signalhörner (Dosen) im Bootshaus (bei der Steuer-Ablage) bereitgestellt.

Anschaffung eines Erste-Hilfe-Kasten im Kraftraum.

Anschaffung eines Defibrillators mit Einweisung durch BRK.

(Dank an Maria Lang – Sparda-Bank)



- Es soll in Vereinskleidung gerudert werden (Infos bzgl. Bezug bei Uli Jacksch), im Bootshausbereich ist stets auch Oberbekleidung zu tragen. ¶
- Vor Antritt der Fahrt (auch mit Bootshänger) ins digitale Fahrtenbuch eintragen (wichtig: auch die voraussichtliche Uhrzeit der Rückkehr). Nach der Fahrt die Kilometerzahl und evtl. Mängel am Boot ergänzen. Ausgänge beim Fahrtenbuch sind zu beachten. ¶

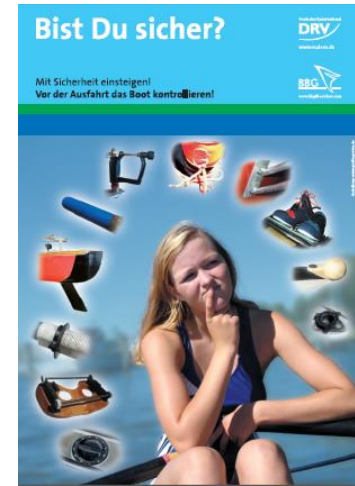
¶

II. Ruderberechtigungen: ↵

¶

- Lebensgefahr: Bei Dunkelheit (**Nachruderverbot**), bei aufziehendem Gewitter, bei starkem Nebel, Niedrigwasser oder bei Treibeis herrscht Ruderverbot! Während Gewittern ist unverzüglich das Ufer aufzusuchen. Während der kalten Jahreszeit und bei niedrigen Wassertemperaturen ist **Jugendlichen** das Rudern in Kleinbooten nur erlaubt, wenn permanente und bootsbezogene Motorbootbegleitung gewährleistet ist. Das Tragen von Schwimmwesten ist **dann für alle Ruderer Pflicht!** Bei starkem Wind besteht Kentergefahr! ↵
Das Rudern unter Alkohol bzw. Drogeneinfluss ist nicht gestattet. Zudem muss jeder, der sich auf Wasser begibt, körperlich gesund sein und gut schwimmen können. ¶
- Die Benutzung der Boote entsprechend der beim Fahrtenbuch ausliegenden Einteilung (Farbmarkierung) ist nur PRV-Mitgliedern erlaubt. ¶
- Nur zum Boot gehörende Riemen oder Skulls verwenden. ¶
- Anfänger und Schüler dürfen nur unter Erfüllung aller (kumulativ) folgender Voraussetzungen selbstständig rudern: - Lebensalter mindestens 16 Jahre ¶
 - → → - mindestens 300 km Lebensrunderleistung. ¶
 - → → - Freigabe durch den Ausbilder („Gelb“-Berechtigung). ¶
- Zum Steuern berechtigt sind alle, die mind. die „Gelb“-Bescheinigung besitzen **und ebenfalls nicht unter Alkohol bzw. Drogeneinfluss stehen. Zudem muss stets ein verantwortlicher Bootsobmann benannt werden.** ¶
- Für Anlanden bei Wanderfahrten nur Boote mit blauem Punkt oder mit Kielleiste verwenden (s. Bootsliste!).

PASSAUER RUDEREREIN 1874



Mappe für Neu-Mitglieder:

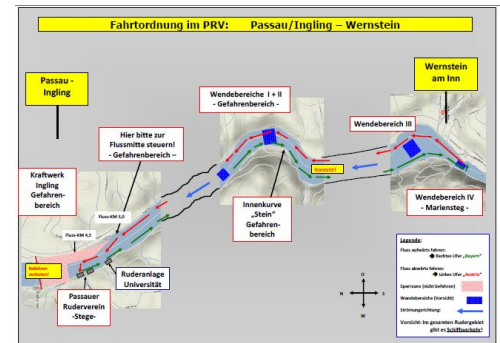
Jedes neue Vereinsmitglied bzw. jeder Teilnehmer an der Ruderausbildung bekommt zu Beginn eine Mappe mit allen wichtigen Informationen.

Darin enthalten:

- Ruder- und Fahrtordnung
- Sicherheitshinweise
- „Kaltes Wasser Informationsblatt“
- Bootseinteilung
- Informations-Flyer;
- Ruderspiegel
- Infoblatt: Vorstand, Ausschuss;
- Jugendrennsport

Mitglieder- und Bootseinstufung:

Stufe	Mindestanforderung an Paddler/in	Einstufungsbereich des Bootes	Mindestanzahl der Besatzungsmitglieder (maximal 8 Mannschaften)
rot	Training für menschenleere Teilklassen zu mind. 3-wöchiger Meisterschaft in bestimmter Saison (Kampfbilddichte in Boot versetzt bei Leiner Training) oder mind. 3 Tage auf verschiedenen Landesterrassen schließen, davon 1 Tag ohne Coxa oder Teilklassen an Europa- oder Weltmeisterschaft, oder Olympiade	Training Leichterregatta oder höherwertige Regatta	% Stufe rot % Stufe rot gelb
rot gelb	Training für Regatta in Individual Saison (Gesamtpunktzahl durch Leiner Ergebnis) oder mindestens 2 Platz bei Landesmeisterschaft (mit mind. 4 mit genommenen Booten, oder erfolgreich abgeschlossene Prüfung „rot gelb“)	Training für Regatta oder Aer. oder Training zum Leistungssport	% Stufe rot gelb % Stufe gelb
gelb	sicheres Rudertechnik und ab 2001: beständiges Prüfung (Schiffen erklären die Frage durch die Leiter, Ausbilder bzw. Trainer - i. Abhäng. „Open-Team“)	Allgemeines Rudertechnik im gemeinsamen Winter- Büro (Anzahlzeiten oder Booten)	% Stufe gelb % Stufe grün
gelb 1	was gelb nur über 1.000 km Leistungsleistung (LRL)	was gelb	% Stufe gelb 1 % Stufe gelb
gelb 2	was gelb nur über 1.000 km (LRL)	was gelb	% Stufe gelb 2 % Stufe gelb
gelb 3	was gelb nur über 10.000 km (LRL)	was gelb	% Stufe gelb 3 % Stufe gelb
blau	Mitgliedschaft im DRV; sicheres Schwimmtechnik	Anforderung und Wanderfahrten	---



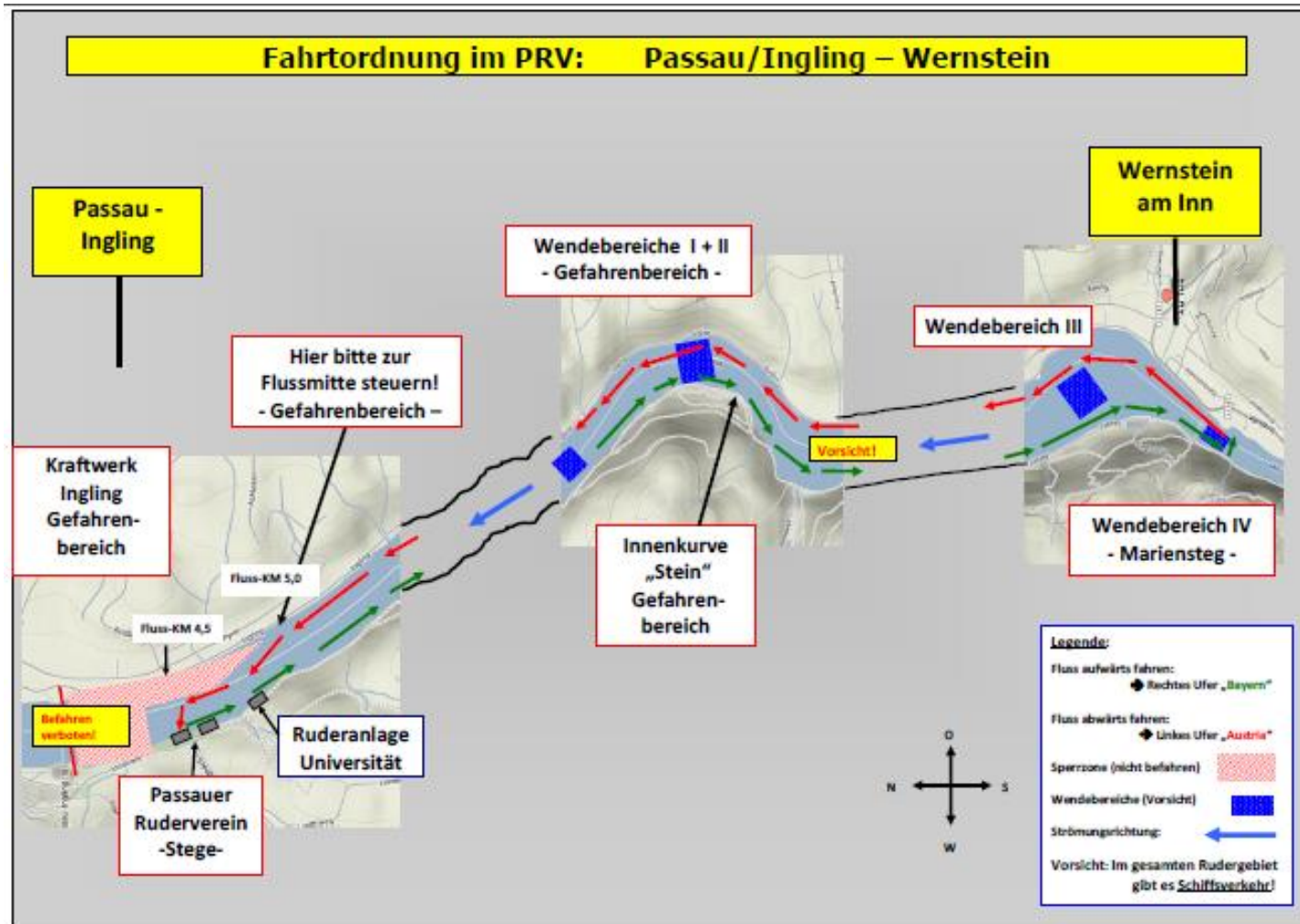
Die Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender: Josef Lang, Schullergäßl 14, 94034 Passau
Tel.: 0851-929919 (geschäftlich)
Fax: 0851-40272, email: lang(at)wv.de
- Stellv. Vorsitzender Sport: Roland Zellner
email: roland.zellner(at)online.de
- Stellv. Vors. Finanzen: Karl-Heinz Ziemmerich, Peter-Rosegger-Str. 5, 94036 Passau
Tel.: 0851-92227 (privat)
email: ziemmerich.kh(at)googlemail.com
- Stellv. Vors. Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen: Andreas Gilg, Eppanner Str. 2, 94036 Passau
Tel.: 0179-2262519 (privat)
email: agp(at)gmx.de
- Schriftführer: Margarete Bernhardt, Grünaustr. 20, 94032 Passau
Tel.: 0851-507-230 (geschäftlich)
Fax: 0851-507-295
email: bernhardt(at)passau.ihk.de

Schlüsselbotschaften

- Bleibe am Leben.....**
- Halte dich aus kaltem Wasser raus**
- Kaltes Wasser tötet...**
- raus fährst, überlege, wie du aus dem Wasser kommst.**
- Halte dich an irgendwas fest**
- Ziehe dich auf irgendwas rauf**
- Halte still, schwimme nicht**
- Halte dein Gesicht aus dem Wasser**
- Drehe deinen Rücken zu den Wellen**
- In kaltem Wasser geht nichts wie gewohnt**
- innst nicht schwimmen, wenn du kalt und steif bist.**
- Du kannst nicht mit starren Händen greifen.**

Fahrtordnung:





Kaltes Wasser Informationsblatt (DRV):

Schlüsselbotschaften

Bleibe am Leben.....

Halte dich aus kaltem Wasser raus

Kaltes Wasser tötet...

Bevor du raus fährst, überlege, wie du aus dem Wasser kommst.

Halte dich an irgendwas fest

Ziehe dich auf irgendwas rauf

Halte still, schwimme nicht

Halte dein Gesicht aus dem Wasser

Drehe deinen Rücken zu den Wellen

In kaltem Wasser geht nichts wie gewohnt

Du kannst nicht schwimmen, wenn du kalt und steif bist.

Du kannst nicht mit starren Händen greifen.



Bootseinteilung und Ruderordnung



Mitglieder- und Bootseinstufung:

Stufe:	Mindestanforderung an Ruderer/in:	Einsatzbereich des Bootes:	Mindestanteil der Berechtigten Ruderer/innen b Mannschaften
rot	Training für aussichtsreiche Teilnahme an mind. Bayerische Meisterschaft in laufender Saison (Anmeldepflicht u. Einweisung bei Leiter Rennsp.) oder mind. 3 Siege auf verschiedenen Landesmeisterschaften, davon 1 Sieg offene Klasse oder Teilnahme an Europa- oder Weltmeisterschaft, oder Olympiade	Training Leistungssport oder höherwertige Regatten Benutzung nur nach befristeter Genehmigung durch Trainer, Leiter Rennsport, oder dem Vorstand	¼ Stufe rot ¼ Stufe rot/gelb
rot/gelb	Training für Regatten in laufender Saison (Genehmigungspflicht durch Leiter Rennsport) oder mindestens 2. Platz bei Landesmeisterschaft (mit mind. 4 teilgenommenen Booten) oder erfolgreich abgelegte Prüfung „rot/gelb“	Training für Regatten aller Art, oder Training zum Leistungserhalt	¾ Stufe rot/gelb ¼ Stufe gelb
gelb	sichere Rudertechnik und ab 2001: bestandene Prüfung "gelb" (Anfänger erhalten die Freigabe durch die Leiter, Ausbilder bzw. Trainer - s. Aushang "Sport-Team")	Allgemeiner Ruderbetrieb, ausgenommen Wanderfahrten (Ausnahmen: siehe Bootliste)	¾ Stufe gelb ¼ Stufe blau
gelb 1	wie gelb nur über 1.000 km Lebensruderleistung (LRL)	wie gelb	¾ Stufe gelb1 ¼ Stufe gelb
gelb 2	wie gelb nur über 2.000 km (LRL)	wie gelb	¾ Stufe gelb2 ¼ Stufe gelb
gelb 3	wie gelb nur über 10.000 km (LRL)	wie gelb	¾ Stufe gelb3 ¼ Stufe gelb
blau	Mitgliedschaft im PRV, sichere Schwimmtechnik	Ausbildung und Wanderfahrten	---



Ruderordnung (Stand 2014)

Diese Ruderordnung soll dazu beitragen, jedem Mitglied die Ausübung des Rudersports zu ermöglichen. Dabei soll der Verein, somit seine Mitglieder und sein Bootspark, vor unnötigen Schäden geschützt werden. Voraussetzung hierfür sind Beherrschung der Rudertechnik, Kenntnis der zu befahrenden Gewässer und die Beachtung der folgenden Punkte:

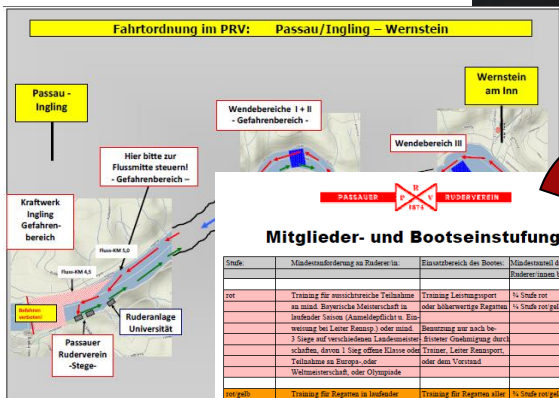
I. Rudervorbereitung:

- Es soll in Vereinskleidung gerudert werden (Infos bzgl. Bezug bei Uli Jacksch), im Bootshausbereich ist stets auch Oberbekleidung zu tragen.
- Vor Antritt der Fahrt (auch mit Bootshänger) ins Fahrtenbuch eintragen (wichtig: auch voraussichtliche Uhrzeit der Rückkehr). Nach der Fahrt die Kilometerzahl und evtl. Mängel am Boot ergänzen. Aushänge beim Fahrtenbuch sind zu beachten.

II. Ruderberechtigungen:

- Lebensgefahr: Bei Dunkelheit, bei aufziehendem Gewitter, bei starkem Nebel, Niedrigwasser oder bei Treibeis herrscht Ruderverbot! Während Gewittern ist unverzüglich das Ufer aufzusuchen. Während der kalten Jahreszeit und bei niedrigen Wassertemperaturen ist das Rudern in Kleinbooten nur erlaubt, wenn permanente und bootsbezogene Motorbootbegleitung gewährleistet ist. Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht! Bei starkem Wind besteht Kentergefahr!
- Die Benutzung der Boote entsprechend der beim Fahrtenbuch ausliegenden

Begrüßungsmappe für Neumitglieder: (Dank an Robert Schott - Sparkasse)



Mitglieder- und Bootseinstufung:

Stufe	Mindestauforderung an Paderer/in:	Einwahnbereich des Bootes:	Mindestanzahl der Besatzungsmitglieder (max. 5-Mannschaften)
rot	Training für weitestmögliche Teilhabe an mind. 3-wöchiger Meisterschaft in 1-2er oder 3-er Booten (Ausschluss für 1-2er Booten mit Leiter Booten) oder mind. 3 Siege auf verschiedenen Landesmeisterschaften, davon 1 Sieg offene Klasse oder Wettkampfsieger, oder Olympiade	Training Leistungsgruppe oder höherwertige Regatta	15 Stnde rot 15 Stnde rot path
rot path	Training für Regatta in 1-2er Booten	Training für Regatta alle	15 Stnde rot path
orange			
orange path			
gelb			
gelb 1			
gelb 2			
gelb 3			
blau			

Schlüsselbotschaften

Bleibe am Leben.....
Halte dich aus kaltem Wasser raus
Kaltes Wasser tötet...
Bevor du raus fährst, überlege, wie du aus dem Wasser kommst.
Halte dich an irgendwas fest
Ziehe dich auf irgendwas rauf
Halte still, schwimme nicht
Halte dein Gesicht aus dem Wasser
Drehe deinen Rücken zu den Wellen
In kaltem Wasser geht nichts wie gewohnt
Du kannst nicht schwimmen, wenn du kalt und steif bist.
Du kannst nicht mit starren Händen greifen.

Die Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender: Josef Lang, Schulbergstr. 14, 94034 Passau
Tel.: 0951-929919 (geschäftlich)
Fax: 0951-40272, email: lang@rjweb.de
- Stellv. Vorsitzender Sport: Roland Zellner
email: roland.zellner@t-online.de
- Stellv. Vors. Finanzen: Karl-Heinz Ziemmerich, Peter-Rosoggen-Str. 5, 94036 Passau
Tel.: 0951-82227 (privat)
email: ziemmerich.kh@tjgoolmail.com
- Stellv. Vors. Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen: Andreas Glig, Eppaner Str. 2, 94036 Passau
Tel.: 0179-2262519 (privat)
email: agiga@tjgmx.de
- Schifführer: Margarete Demhardt, Gießhahn 20, 94032 Passau
Tel.: 0951-507-230 (geschäftlich)
Fax: 0951-507-296
email: demhardt@passau.rh.de



Weitere Ziele:

Kauf eines zweiten Motorbootes zur Absicherung bei Ausbildungsfahrten (Jugend- und Schülerrudern)

Einweisung für mehrere Personen in das Motorboot-Fahren.





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!